

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

112 (25.4.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nro. 112.

Mittwoch den 25. April

1849.

Dankfagungen.

Nr. 5510—12. An Geschenken für die Armen gingen bei uns ein: 13 fl. von dem Reinertrag der auf dem Orchestron des Herrn Welte von Föhrenbach zum Besten von Wohlthätigkeitsanstalten gegebenen zwei Konzerte; ferner 2 fl. 30 kr. als Vergütung für einen Theaterplatz; endlich 3 fl. 48 kr., welche von der 7. Compagnie der Bürgerwehr bei einer zu Ehren ihres Hauptmanns (H. Knie) im Wiener Hof veranstalteten Festlichkeit zusammengesetzt wurden. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe den 24. April 1849.

Großh. Armenkommission.

K. B u r a e r.

Der Elisabethenverein erhielt von Herrn Welte aus dem Ertrag des Orchestrons durch Vermittlung der Museums-Commission 13 fl., wofür der wärmste Dank abgestattet wird.

Karlsruhe den 24. April 1849.

Das Comité.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Schön-Eichen-Fagen ic.

Donnerstag den 26. d. M.

- 32½ Klafter eichen und forlen Scheit- u. Prügelholz,
 - 29½ „ eichene Stumpen,
 - 9 Stamm tannen Bauholz und
 - 51 Stück tannene Leiter- und Gerüst-Stangen.
- Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Parkthor.

Karlsruhe den 22. April 1849.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schöna u.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 8. ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten; auch sind daselbst zwei Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 9. ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, oder auch nur 4 Zimmern mit Alkof, und allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hofattler Wöttlin im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 2. (der Eingang in der Herrenstraße) im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai oder 1. Juni d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 11. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen; ferner ein Logis im Hinterhaus mit 2 Zimmern sammt Zugehör, beide sind bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei Sattler Marquardt im zweiten Stock.

Amalienstraße Nr. 67. ist ein schönes Mansardenlogis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwasch-

kammer, Waschküche, Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Blumenstraße Nr. 15. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil an der Waschküche. Auch ist daselbst auf das Juli-quantal ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 25. in der Nähe beim Ludwigsplatz, ist der zweite Stock, bestehend aus drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 75. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzplatz; ebendasselbst ist im Nebengebäude ein Logis mit Stube, Kammer, Küche und Holzplatz zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße (neue) Nr. 33. ist ein Zimmer zu ebener Erde auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 30. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer ic., auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen würde man auch die beiden Zimmer apart (also ohne die Haushaltungsräumlichkeiten) vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock des Vorderhauses zu erfahren.

Hirschstraße Nr. 38. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Keller, Holzremise, Pferd stall, Kutscherzimmer, Heuspeicher, Sattelkammer, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten.

Karlsstraße Nr. 10. ist im Hintergebäude ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller sammt den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Kasernenstraße Nr. 5. ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, 3 Mansardenzimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Deffentliches Geschäftsbureau von E. Mors, Nachfolger des W. Kölle.

Kasernenstraße Nr. 7. im 2. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel am ersten Mai an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 5, im Vorderhause, ist der 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 31. ist ein schönes Logis von 3 Zimmern, eine Mansardenstube, Küche, ein Kämmerchen neben der Küche, Keller und Speicherkammer in einem neuen Hause zu dem Preis von 125 fl. auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 59. ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise zu vermieten und kann auf den 23sten Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 95. sind im 2. Stock zwei Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten, das erstere bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli; das andere bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23sten Juli d. J.

Langestraße Nr. 112. im Hinterhaus ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 133. ist der 4. Stock mit 9 Zimmern, 2 Küchen, mehrere Speicherkammern, Holzremisen, Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten; wobei bemerkt wird, daß die Wohnung im Ganzen oder getheilt, je nach Bedürfnis, vermietet werden kann.

Langestraße Nr. 187., nächst der Waldstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

Neuthorstraße Nr. 24. ist der untere Stock, in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32. a.

Duerstraße Nr. 14. ist bis den 23. Juli der mittlere Stock im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Behältern an der Stieg, auch einen Brunnen im Hof mit gutem Wasser. Das Logis kann bei Herrn Kemse eingesehen werden.

Spitalstraße Nr. 32. (Sommerseite) ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu beziehen; auch ist daselbst eine kleine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden, und ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 107.

Stephanienstraße Nr. 6. ist der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 7. ist auf den 23. Juli eine Wohnung im mittlern Stock, bestehend aus

8 Zimmern nebst Zugehör, wozu Stallung für sechs Pferde, Bedientenzimmer und Wagentremise abgegeben werden kann, zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 48. sind 2 Logis zu vermieten, jedes besteht in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, das eine kann sogleich, das andere auf den 23. Juli bezogen werden.

Waldstraße Nr. 32. a. ist im Hintergebäude der 3. Stock, in 3 oder 4 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23sten Juli zu vermieten und im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße Nr. 49., im Hinterhause, ist ein Zimmer, Küche, Keller und eine verrohrte Speicherkammer, sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 62. ist ein kleines Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in drei tapezierten Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Waschhaus. Näheres im dritten Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 77. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße No. 47. ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Waschhaus ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 58., dem Lyceum gegenüber, ist der zweite Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Juli oder auch früher zu beziehen; ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer mit Vorkamin und Holzammer an ein solides Frauenzimmer abzugeben, und bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres über beide Logis im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 70. sind ein oder zwei heizbare Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

Zirkel, (innerer) Nr. 8. (Sommerseite) ist ein schönes Logis im 2. Stock von 7 ineinander gehenden Zimmern, sämtlich vornenheraus, Küche, Keller, Speicherkammer, Magdkammer, Holzremise ic., auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Et der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon und 5 ineinander gehenden tapezierten und sämtlich heizbaren Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

(1) [Laden zu vermieten.] Da ich bis kommenden 23. Juli mein neues Lokal, Et der Langen- und Karl-Friedrichstraße, beziehen werde, so wäre ich bereit, mein bisheriges Lokal sammt Kontor und Magazin auf 3 Jahre für ein Puz- oder dergleichen Geschäft sehr billig abzugeben. Zugleich ist im Hintergebäude ein Zimmer nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Lusttragende wollen sich gefälligst an mich wenden.

Adolph Willstätter,
Langestraße Nr. 84.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es sucht ein einziger Mann 3 unmöblierte Zimmer ohne Küche, jedoch mit Keller und Holzbehälter, im 2. Stock eines in der

Gegend zwischen der Infanteriekaserne und der Lammstraße liegenden Hauses zu miethen. Wer solche Wohnung zu vermieten hat, wolle seine Adresse abliefern im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noyß**, Lammstraße Nr. 4.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital auszuliehen.] Sogleich sind 4000 fl. Pfleggeld auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Bürgermeister Helmle.

(1) [Gesuch.] Eine in jeder Beziehung empfehlenswerthe Schenkamme sucht einen Platz als solche. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 21. im untern Stock.

(1) [Stellegesuch.] Ein solides stilles Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht als Köchin oder Stubenmädchen bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches et was kochen, nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der neuen Bähringerstraße Nr. 17. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle und kann sogleich oder auf den 1. Mai eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 72.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, die in allen häuslichen Arbeiten, namentlich im Bügeln, Nähen, Waschen und Putzen erfahren sind und gute Zeugnisse aufweisen können, suchen einen Platz. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 18. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön weisnähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung; Näheres Bähringerstraße Nr. 43. im 3. Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen bei E. Wohlschlegel, Schirmfabrikant, in die Lehre eintreten.

(1) [Klavier zu vermieten oder zu verkaufen.] Ein octaviges Klavier steht billigen Preises zu vermieten oder zu verkaufen; wo? ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Verlagsheine von 100, 125, 150, 600, 1000, 1400 fl. liegen zur Einsicht bereit im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noyß**, Lammstraße Nr. 4.

In dem Garten zum Hirsch in Beiertheim wurde vor mehreren Wochen auf der dortigen Regalbahn einem hiesigen jungen Manne von einem ihm unbekanntem Herrn eine silberne Taschenuhr mit Kette zur augenblicklichen Aufbewahrung übergeben und nicht wieder zurückgenommen. Da es ersterem, nun aller Nachforschungen ungeachtet, bisher nicht gelungen ist, den Eigenthümer derselben auszukundschaften, so wird solcher auf diesem Wege aufgefordert, gedachtes Depositum bei dem unterzeichneten Bureau gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Eduard Mors,

Nachfolger von W. Kölle.

Einladung.

Von mehreren Seiten aufgefordert, hat sich der Unterzeichnete entschlossen, vom 1. Mai an für Kinder (unter 14 Jahren) einen Tanzkurs zu eröffnen. Das Nähere in meiner Wohnung, Akademiestraße Nr. 20. **Karl Zeis**, Tanzlehrer.

Une jeune personne de la Suisse française, désire entrer de suite dans une bonne famille, ou de préférence dans une pension de la ville de Carlsruhe, pour s'y perfectionner dans la musique. Elle désirerait recevoir le logement, la pension et l'enseignement des langues allemande et anglaise qu'elle parle déjà, contre l'enseignement du français et du piano à des commencentés. Mais sa principale étude serait le piano, voulant se vouer à son enseignement.

S'adresser à Monsieur C. F. Dürr à Carlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Holl. Winterlachs,

westphälische Schinken, veroneser Salami-, Göttinger, Braunschweiger Würste etc. sind wieder angekommen bei

C. Arleth.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er das Ledergeschäft des sel. Hrn. Fr. Gulde, bisher von dessen Schwester betrieben, übernommen hat, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit seinen geehrten Abnehmern in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln mit schöner und billiger Waare bestens.

Karl Göß, Kreuzstraße Nr. 5.

gegenüber von Hrn. Conditior R i s h a u p t.

Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie ihre bisherige Wohnung Spitalstraße Nr. 6. a. verlassen hat und in die Bähringerstraße Nr. 4. gezogen ist.

Zugleich bitte ich das mit bisher geschenkte Zutrauen fort dauern zu lassen, da das Geschäft meines sel. Mannes durch einen gewandten Geschäftsführer besorgt wird.

Schuhmachermeister **Baumann Wittwe.**

Anzeige und Empfehlung.

Durch vortheilhafte Einkäufe dieser Ostermesse bin ich in Stande gesetzt, alle mögliche in- und ausländische Ledergattungen zu auffallend billigen Preisen zu verkaufen.

Moritz Sttlinger'sche Lederhandlung,

Langestraße Nr. 61.,

der polytechnischen Schule gegenüber.

Es ergeht hiermit die Warnung, an Niemand auf meinen Namen etwas zu borgen, oder Waaren auf Credit zu verabfolgen, auch nicht an meine Kinder.

v. Hopffgarten.

Literarische Anzeige.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung ist nun **vollständig** zu haben:

Zeichnungen zu dem Exerzierreglement für die Infanterie, versehen mit den nöthigen Commando's. 30 Tafeln. Preis 1 fl. 30 fr.

Daraus einzeln:

Soldaten- und Jungsunterricht. Preis 24 Fr.
Compagnie- und Bataillonsunterricht. Preis 36 Fr.
Bewegungen in vereinigten Bataillonen. Preis 36 Fr.

Verein für ernste Chormusik.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Fulder!

So eben erfahren wir, daß unser Schefft die Reichsverfassung nicht anerkennen will, Pöz Kreuz Bataillon, jekt nir wie druff, à bas toute la boutique heute Abend präcis 8 Uhr.

Mehrere Wähler.

Bei Lesung des heutigen Blattes bemerke ich mit Entrüstung obige Annonce. Ich erkläre die Geschichte für eine ehrenverläumdungsmeuchelmörderischkomplote Lüge, und werde mich heute Abend 8 Uhr weiß brennen.

Der Schefft.

Tagesordnung der I. Kammer.

104. Sitzung

auf Mittwoch den 25. April 1849.

Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Oberforstmeisters

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Serger, Rechtsprakt. von Mannheim. Hr. Rüder, Partik. v. Berlin. Hr. Forst, Kfm. v. Zürich. Hr. Dobel, Partik. v. Lausanne. Herr Steinert, Kaufm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Herr Hanuß, Stud. von Baden. Hr. Scheidemann, Kfm. von Hanau. Hr. Wattes von Ludwigsburg. Hr. Müller, Part. v. Offenau. Hr. Bertsch, Kfm. v. Frauenfeld. Hr. Emerich v. Kassel.

Drei Kronen. Herr Zahn, Oberlehrer v. Mengen.
Englischer Hof. Hr. Bonier, Part. v. Stuttgart.
Hr. Martin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Risterer, Gastg. v. Burg. Hr. Müller, Kfm. v. Cernay. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Kreg u. Hr. Kag, Kfl. v. Gernsbach. Hr. Pfähler, Gastw. Hr. Huber, Hr. Scheck, Hr. Ridel, Hr. Terk u. Hr. Pfähmeier, Part. v. Offenau. Mad. Kuchlin v. Mühlhausen. Hr. v. Planka, Reichenau v. Gbur. Hr. Bapertköhler, Kfm. von Bayreuth. Herr Webster, Part. v. London. Hr. Urquhart, Rent. daher.

Goldener Karvfen. Hr. Huber, Propr. v. Petersthal. Hr. Forst, Holzhdl. v. Karlsberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron de Silver v. Heibelsberg. Herr Baron de Lambert daher. Herr Bayrnoffer,

von Kettner, über den Gesetzentwurf, die Abänderung des Forstgesetzes betreffend.

3) Diskussion des Berichts des Hofgerichtspräsidenten Obkircher, über den Gesetzentwurf, die Ueberweisung der Geschäfte der Rechtspolizei an die Gerichte betreffend.

4) Diskussion des Berichts des Oberforstrats von Gemmingen, über das Budget des Finanzministeriums:

- 1) Forstdomänenverwaltung.
- 2) Allgemeine Kassenverwaltung.
- 3) Eigentlicher Staatsaufwand Tit. I bis X.

Tagesordnung der II. Kammer.

174. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 25. April 1849.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion, über den Bericht des Abg. Dennig, das Budget großh. Ministeriums des Innern betreffend.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 25. April. 65. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Garrick in Bristol.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Deinhardstein. Vor dem Lustspiel: **Walzer-Terzett;** nach dem Lustspiel: **Polka Russe,** ausgeführt von den Fräul. Amalie und Louise Beauval und Herrn A. Beauval.

Donnerstag den 26. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Fräul. Georgine Fürst: **Christinens Liebe und Entfagung.** Schauspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von Th. Hell. Fräul. Georgine Fürst: **Christine** zur letzten Gastrolle. Hierauf: **Der Kurmärker und die Picarde.** Genre-Bild in 1 Akt, von L. Schneider.

Freitag den 27. April. 66. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung.

Part. v. Frankfurt. Hr. Eucharb, Rent. v. Bern. Hr. Piement, Rent. v. London. Hr. Wildor, Rent. a. England.

Möhren. Herr Keuther, Lehrer v. Hilsbach.

Pariser Hof. Herr Stark und Hr. Schenkel, Kfl. v. Strassburg. Hr. Müller v. Mainz.

Nitter. Hr. Sulmer, Part. v. München. Hr. Dier, Prof. v. Feuchtwangen. Hr. Schell, Stud. v. Freiburg.

Hr. Halmer, Kaufm. von Ehlingen. Hr. Bürkle, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Erbe, Ingenieur v. Tübingen. Frau von Kopp von Sinwiller.

Korhes Haus. Hr. Wirth, Bürgermstr. und Hr. Friedrich, Rechner von Strüblingen. Herr Scherbingen, Müller v. Frankfurt.

Stadt Heidelberg. Herr Staub und Herr Wild v. Güglingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Sigler, Lehrer v. Eichersheim. Herr Egelmaier, Kfm. von St. Georgen. Herr Fröhlich, Gastg. v. Liebenzell.

Weißer Löwe. Hr. Baier, Kfm. v. Buchen.

Zähringer Hof. Herr Baron v. Serbie von Lyon. Hr. Zopp, Kfm. v. Michelsbach. Hr. Kettner, Dr. von Oberkirch. Hr. Mühlten, Kfm. v. Speier. Hr. Bamockli, Fabr. v. Immendingen.

In Privathäusern.

Bei Frau Dr. Longatti Wittwe: Herr Dahl, Kand. Theol. v. Freiburg. — Bei Frn. Wiesenlukturbaumeister Lauter: Fräul. v. Dit von Illertissen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.